netzwerk zukunftsraum land LE 14-20

Dunkelsteinerwald: Schulen bilden Region

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | JUGEND | KULTUR | SOZIALE DIENSTLEISTUNGEN | LEADER | BILDUNG & LEBENSLANGES LERNEN | WISSENSTRANSFER
PROJEKTREGION | NIEDERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 15.04.2018-31.10.2019 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 10.368,00€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 8.294,40€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | ARGE DUNKELSTEINERWALD -VEREIN FÜR REGIONALPLANUNG

KURZBESCHREIBUNG

Bei den Gemeinden des Dunkelsteinerwaldes entstand die Idee, bereits bei den jungen Bewohnerinnen und Bewohnern ein Bewusstsein für die Region zu schaffen. Dadurch soll die Identifikation mit dem Dunkelsteinerwald und eine langfristige Bindung zur Region gestärkt werden. Aus diesem Grund wird im Rahmen dieses Projektes ein Konzept erarbeitet, in welcher Art und Weise regionale Themen in den Unterricht der örtlichen Volksschulen eingebunden werden können.

AUSGANGSSITUATION

Die ARGE Dunkelsteinerwald ist eine Kleinregion der sechs Gemeinden Bergern im Dunkelsteinerwald, Dunkelsteinerwald, Hafnerbach, Haunoldstein, Neidling und Schönbühel-Aggsbach. Sie steht vor der Herausforderung, dass die Gemeinden verschiedenen politischen Bezirken angehören. Zudem muss sich die Region zwischen den Städten Krems, St. Pölten und Melk sowie der Wachau behaupten. In den Dunkelsteinerwald-Gemeinden und unter ihren Bewohnerinnen und Bewohnern ist die Identifikation mit der Region Dunkelsteinerwald noch wenig gefestigt.

Die Region erachtet es als wichtig, bereits bei den jungen Bewohnerinnen und Bewohnern ein Bewusstsein für die Region und ihre Besonderheiten zu schaffen. Die Identifikation mit dem Dunkelsteinerwald, und dadurch längerfristig die Bindung zur Region, sollen damit gestärkt werden.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Im Rahmen des Projektes soll erarbeitet werden, welche regionalen Aspekte in welcher Form in den Unterricht integriert werden können. Durch die Erstellung eines Konzeptes sollen Handlungsanweisungen zur Umsetzung der erarbeiteten Themen und Inhalte gegeben werden, die

in einem weiteren Projekt umgesetzt werden sollen.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Es gibt insgesamt acht Volksschulen in der Region, die bereits ein großes Interesse an dem Projekt zeigen. Im Schuljahr 2018/19 werden Lehrende dieser Volksschulen in Workshops erarbeiten, welche regionalen Aspekte in den Unterricht eingebunden werden können. Themen wie beispielsweise Wandern, Märchen/Sagen, Dunkelsteiner Hagebutte/Wildrosen, Naturschutz (Waldpädagogik) oder Kultur und Geschichte (div. Ruinen, Kirchen, …) könnten eine Rolle spielen. Die Einbindung der Pädagoginnen und Pädagogen soll sicherstellen, dass die Inhalte den Bedürfnissen der Praxis entsprechen und in weiterer Folge auch tatsächlich im Unterreicht verwendet werden.



© Elisa Besenbäck